

Rollerfahrer flüchtet nach Kollision mit Radfahrerin in Ehrenfeld!

Verkehrsunfall in Köln-Ehrenfeld: Rollerfahrer flüchtet nach Kollision mit Radfahrerin. Polizei sucht Zeugen.



Pipinstraße, Köln, Deutschland - Ein Verkehrsunfall, der am Dienstagmorgen, dem 3. Juni, in Köln-Ehrenfeld stattfand, sorgt für Aufregung. Ein Motorrollerfahrer kollidierte mit einer 35-jährigen Radfahrerin, die bei Grünlicht die Venloer Straße in Richtung Innenstadt überquerte. Die Kollision ereignete sich an der Kreuzung zur Äußeren Kanalstraße. Glücklicherweise erlitt die Radfahrerin nur leichte Verletzungen. Der Rollerfahrer flüchtete jedoch in Richtung Lindenthal und ließ die Verletzte ohne Hilfe zurück. Das Kölner Verkehrskommissariat 2 hat bereits die Ermittlungen aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang nach Zeugen, die Hinweise zur Identität des flüchtigen Fahrers oder zu seinem Aufenthaltsort geben können. Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer **0221**

229-0 oder per E-Mail an poststelle.koeln@polizei.nrw.de zu melden, um zu einer Klärung des Vorfalls beizutragen. Dies berichtet der [Kölner Stadt-Anzeiger](#).

Interessanterweise ist dies nicht der erste Vorfall dieser Art in Köln. Bereits am 15. August 2024 kam es zu einem ähnlichen Unfall, bei dem ein 19-jähriger Porsche-Fahrer bei Grünlicht an einer Ampel losfuhr. Eine Radfahrerin, die trotz roter Ampel in Richtung Heumarkt auf die Fahrbahn fuhr, wurde von dem Wagen erfasst und durch die Luft geschleudert. Auch in diesem Fall flüchtete die Radfahrerin vom Unfallort, ohne auf die Rettungskräfte zu warten. Die Polizei Köln stellte den Porsche und das Fahrrad sicher und setzte ebenfalls einen Aufruf für Zeugen ab. Die betroffene Radfahrerin wurde als etwa 40 Jahre alt beschrieben und trug ein rotes Oberteil. Weitere Details zu diesem Vorfall finden Sie auf der Webseite des [Presseportals](#).

Vergleich der Verkehrsunfälle in Köln

Verkehrsunfälle sind ein ernstes Thema in der Stadt. Laut der [Polizei Köln](#) ist die Anzahl der Verkehrsunfälle in den letzten Jahren gestiegen. Dies ist ein Anlass zur Besorgnis für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Radfahrer, die besonders gefährdet sind.

Die Kombination aus unaufmerksamen Autofahrern und Radfahrern, die bei Rot über die Ampel fahren, zeigt, dass auf beiden Seiten ein Umdenken nötig ist. Radfahrer müssen sich an die Verkehrsregeln halten, während Autofahrer mehr Rücksichtnahme gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern geben sollten.

In Anbetracht dieser Vorfälle ist es wichtig, dass sowohl die Polizei als auch die Stadt Köln Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit auf den Straßen zu verbessern und alle Bürger dazu aufzufordern, aufmerksam zu sein. Jeder ist eingeladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen und gemeinsam für eine sichere Verkehrsumgebung zu sorgen.

Details	
Ort	Pipinstraße, Köln, Deutschland
Quellen	• mobil.ksta.de • www.presseportal.de • koeln.polizei.nrw

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net